



Eine Geige aus dem 3D-Drucker, ein Saxophon, das 2,70 m groß ist und ein aufblasbares Schlagzeug. Gibt es nicht? Gibt es wohl! Auf der Musikmesse in Frankfurt finden sich neben ganz "normalen" Instrumenten auch allerlei Kuriositäten.

Leadin

Noch bis zum 14. April findet in Frankfurt die Musikmesse statt. Und dort finden sich neben ganz "normalen" Instrumenten auch allerlei Kuriositäten. Unsere Redakteurin Bettina Hoffmann hat sich einige davon angeschaut.

Es steht im Guinnessbuch der Rekorde als das größte Saxophon der Welt. Und groß ist hier fast noch untertrieben... Es ist gigantisch.

O-Ton

Weil man sich den Klang nur sehr schwer vorstellen kann, hat Hans Kuijt das riesige Saxophon, das ein stolzes Gewicht von 28,6 Kilogramm auf die Waage bringt, auch mal für uns angespielt.

O-Ton

Ein weiteres kuriozes Highlight findet man am Stand von 3Dvarius - hier steckt das Außergewöhnliche schon im Namen. Die Geige von 3Dvarius kommt aus dem 3D-Drucker. Sie sieht aus wie ein Designobjekt und klingt richtig gut.

O-Ton

Der Entwickler der 3Dvarius, Laurent Bernadac, erklärt wie sie aufgebaut ist.

O-Ton

Wer eher auf Schlagzeuge steht, der findet am Stand der Paxphil Corporation etwas total Verrücktes. Das Qdrum ist ein aufblasbares digitales Schlagzeug. Klingt verrückt, sieht ein bisschen aus wie ein Kinderspielzeug und wiegt tatsächlich weniger als fünf Kilogramm. Diese Neuheit kommt aus Südkorea. Und klingen tut das Ganze so.

O-Ton

Tja, es gibt eben nichts, was es nicht gibt...

Bettina Hoffmann, Redaktion... Frankfurt